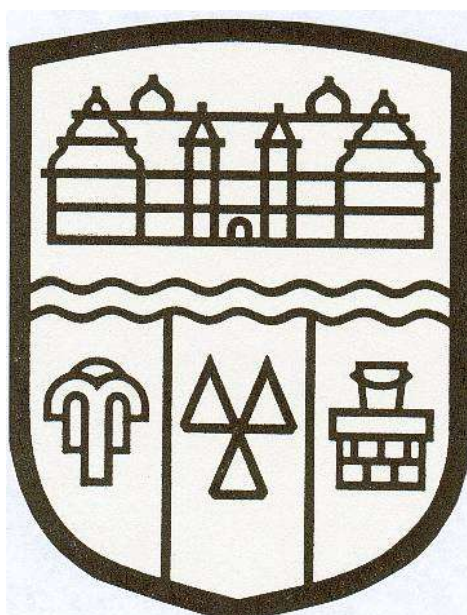


Samtgemeinde Bevern



Jahresabschluss 2019

1 Vorwort

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Samtgemeinderat hat am 23.06.2009 die Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) für die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden ab dem Haushaltsjahr 2010 beschlossen. Die erste Eröffnungsbilanz wurde in der berichtigten Fassung am 01.10.2013 beschlossen. Nach § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Kommune für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Abgrenzungen, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen. Während der Haushaltsplan der Planung des kommunalen Ressourcenverbrauchs und –aufkommens dient, dokumentiert der Jahresabschluss das Ergebnis des Verwaltungshandelns. Der Jahresabschluss soll ein Bild von den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Samtgemeinde Bevern vermitteln. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen.

Gemäß § 128 Abs. 4 NKomVG sind die Kommunen dazu verpflichtet, für jedes Haushaltsjahr zum Stichtag 31.12. einen Gesamtabschluss aufzustellen. Nach § 129 Absatz 1 NKomVG soll die Aufstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses innerhalb von neun Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres erfolgen. Die Vertretung beschließt über den konsolidierten Gesamtabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des Jahres, das auf das Haushaltsjahr folgt. Gemäß § 128 Absatz 4 Satz 3 NKomVG brauchen die Aufgabenträger nicht in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen zu werden, wenn ihre Abschlüsse für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune nur von untergeordneter Bedeutung sind. Zudem ist die Aufstellung eines konsolidierten Gesamtabschlusses gemäß § 128 Absatz 4 Satz 4 NKomVG nicht erforderlich, wenn die Abschlüsse der Aufgabenträger für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune in ihrer Gesamtheit von untergeordneter Bedeutung sind.

Die Samtgemeinde Bevern hat bis einschließlich 2017 die Gesamtabschlüsse erstellt, indem die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung mit dem Jahresabschluss der Samtgemeinde konsolidiert wurden. Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport (MI) hat mit Erlass vom 03.04.2020 deutliche Erleichterungen bei der Aufstellung von konsolidierten Gesamtabschlüssen verfügt. Die Schwelle der untergeordneten Bedeutung wird damit auf 30 % (bezogen auf die Positionen im Einzelabschluss) bis 35 % (Positionen in der Summe der Aufgabenträger) angehoben. Über diese Empfehlungen hinaus müssen die Kommunen ihren Beurteilungsspielraum nutzen und den Begriff der untergeordneten Bedeutung nach ihren individuellen Gegebenheiten auslegen. Die im Ergebnis der eigenen Prüfung festgelegten Schwellenwerte zur Aufstellungspflicht können dabei sowohl unterhalb als auch oberhalb der empfohlenen Prozentwerte liegen. Unter Berücksichtigung des § 128 Abs. 4 NKomVG ist bei der Entscheidung die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage in ihrer Gesamtheit zu berücksichtigen. Der Samtgemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.09.2020 beschlossen, auf die Aufstellung von konsolidierten Jahresabschlüssen ab dem Haushaltsjahr 2018 zu verzichten

Der Jahresabschluss ist gemäß § 129 NKomVG grundsätzlich innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Der Samtgemeindebürgermeister stellt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Abschlüsse fest und legt sie dem Rat unverzüglich mit dem

jeweiligen Schlussbericht der Rechnungsprüfung und mit einer eigenen Stellungnahme zu diesem Bericht vor. Der Samtgemeinderat beschließt über die Abschlüsse und die Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters bis spätestens zum 31. Dezember des Jahres, das auf das Haushaltsjahr folgt.

1.2 Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind beizufügen ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen. Dafür sind in der Regel verbindlich vorgegebene Muster zu verwenden. Wichtiger Bestandteil des Anhangs ist der Rechenschaftsbericht. Für den Jahresabschluss gelten ergänzend die Vorschriften der §§ 50 ff KomHKVO.

Die Anfangsbestände der Eröffnungsbilanz zum 01.01.19 stellen die Grundlage des Haushaltsjahres 2019 dar. Der Jahresabschluss 2019 bildet die Veränderung der Bilanz vom 01.01.19 bis zum 31.12.19 und deren Schlussbestände zum 31.12.19 ab. Hierbei fließen die Vorgänge des Haushaltsjahres 2019 aus der Ergebnisrechnung (Jahresergebnis) und der Finanzrechnung (Veränderung der liquiden Mittel) mit ein. Im Jahresabschluss werden somit die Planwerte und Rechnungsergebnisse abgebildet. Hierdurch sind Plan-Ist-Vergleiche möglich.

2 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis wird in der Ergebnisrechnung nach folgendem Schema ermittelt:

Summe Ordentliche Erträge
./. Summe Ordentliche Aufwendungen
= Ordentliches Ergebnis

Außerordentliche Erträge
./. Außerordentliche Aufwendungen
= Außerordentliches Ergebnis

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
./. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen

Ordentliches Ergebnis
+ Außerordentliches Ergebnis
+ Saldo aus internen Leistungsbeziehungen
= Jahresergebnis

Plan-Ist-Vergleich

Das Ergebnis (Ist) ist den Haushaltsansätzen (Plan) gem. § 54 KomHKVO gegenüberzustellen. Die Ansätze ergeben sich aus den Ermächtigungen aus der Haushaltssatzung 2019, der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 und den Ermächtigungsübertragungen. Beim Soll-Ist-Vergleich wird ein geplanter Überschuss (vormals § 15 GemHKVO) nicht mehr als Aufwand ausgewiesen.

Jahresabschluss 2019

Ergebnisrechnung							
Samtgemeinde Bevern							
	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung	Ergebnis	mehr (+)	Ermächtig.
	1	2018	2019	Nachtrag	2019	weniger (-)	aus HHVJ
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		2	3	4	5	6	7
00	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.215.100	-9.600	3.193.862,09	-11.637,91	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	85.400	0	87.129,00	1.729,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	184.700	0	183.164,24	-1.535,76	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	10.000	9.500	16.714,32	-2.785,68	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	223.600	1.100	193.743,81	-30.956,19	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	145.300	-4.000	141.410,48	110,48	0,00
09	aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	55.500	-49.000	19.764,44	13.264,44	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	3.919.600	-52.000	3.835.788,38	-31.811,62	0,00
120	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	0,00	1.528.100	54.700	2.730.973,75	1.148.173,75	0,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	626.400	66.900	549.771,52	-143.528,48	0,00
16	Abschreibungen	0,00	219.200	0	201.240,50	-17.959,50	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	33.800	0	31.772,56	-2.027,44	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	1.134.400	-2.800	1.128.705,42	-2.894,58	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	396.600	68.200	430.156,00	-34.644,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	3.938.500	187.000	5.072.619,75	947.119,75	0,00
21	Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	0,00	-18.900	-239.000	-1.236.831,37	-978.931,37	0,00
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (außeror. Erträge abzügl. außeror. Aufwendungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis (Saldo ord. u. außerord. Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-18.900	-239.000	-1.236.831,37	-978.931,37	0,00

3 Finanzrechnung

Der Saldo der Finanzrechnung wird nach folgendem Schema ermittelt:

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:
 ./.. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:
 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (A)

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:
 ./.. Auszahlungen für Investitionstätigkeit:
 = Saldo aus Investitionstätigkeit (B)
 =A+B Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (C)

Einzahlungen: Aufnahme von Krediten für Investitionen:
 ./.. Auszahlungen: Tilgung von Krediten für Investitionen
 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (D)
 =C+D Finanzmittelbestand (E)

Haushaltsunwirksame Einzahlungen
 ./.. Haushaltsunwirksame Auszahlungen
 = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (F)
 =E+F Veränderung Zahlungsmittelbestand (G)

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln
 + Veränderung Zahlungsmittelbestand
 = Endbestand an Zahlungsmitteln

Plan-Ist-Vergleich

Das Ergebnis (Ist) ist den Haushaltsansätzen (Plan) gem. § 54 KomHKVO gegenüberzustellen. Die Ansätze setzen sich aus allen Ermächtigungen zusammen, die für das Haushaltsjahr zur Verfügung standen (fortgeschriebener Planansatz). Die Ermächtigungen im Finanzhaushalt 2019 ergeben sich aus der Haushaltssatzung 2019, der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 und den Ermächtigungsübertragungen.

Jahresabschluss 2019

Finanzrechnung							
Samtgemeinde Bevern							
	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung	Ergebnis	mehr (+)	Ermächtigt
	1	2018	2019	Nachtrag	2019	weniger (-)	aus HHVJ
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		2	3	4	5	6	7
005	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.215.100	-9.600	3.192.601,69	-12.898,31	0,00
030	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	184.700	0	187.813,50	3.113,50	0,00
050	privatrechtliche Entgelte	0,00	10.000	9.500	16.714,32	-2.785,68	0,00
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	223.600	1.100	191.916,38	-32.783,62	0,00
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	145.300	-4.000	141.410,48	110,48	0,00
080	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	2.700	3.800	3.128,74	-3.371,26	0,00
100	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.781.400	800	3.733.585,11	-48.614,89	0,00
105	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
110	Personalauszahlungen	0,00	1.523.300	9.500	1.474.564,56	-58.235,44	0,00
120	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
130	Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen u. geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	626.400	66.900	528.396,05	-164.903,95	0,00
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	33.800	0	36.056,59	2.256,59	0,00
150	Transferauszahlungen	0,00	1.134.400	-2.800	1.128.705,42	-2.894,58	0,00
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	430.600	68.200	451.899,34	-46.900,66	0,00
170	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.748.500	141.800	3.619.621,96	-270.678,04	0,00
180	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zelle 10 abzüglich Zelle 17)	0,00	32.900	-141.000	113.963,15	222.063,15	0,00
185	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	144.500	0	56.236,88	-88.263,12	0,00
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
210	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	1.000	0	0,00	-1.000,00	0,00
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
230	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
240	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	145.500	0	56.236,88	-89.263,12	0,00
245	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
260	Baumaßnahmen	0,00	268.000	40.000	93.672,70	-214.327,30	0,00
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	70.500	49.400	64.611,34	-55.288,66	0,00
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	5.900	0	6.119,44	219,44	0,00
290	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	112.000	0	123.543,69	11.543,69	0,00
300	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
310	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	456.400	89.400	287.947,17	-257.852,83	0,00
320	Saldo aus Investitionstätigkeit (Su.Einzahlungen abz.Su.Auszahlungen f. Invest.)	0,00	-310.900	-89.400	-231.710,29	168.589,71	0,00
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zelle 18 und 32)	0,00	-278.000	-230.400	-117.747,14	390.652,86	0,00
335	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Aufn.v. Krediten, inneren Darlehen Inv.	0,00	310.900	43.000	0,00	-353.900,00	0,00
350	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Tilg.v. Krediten, inneren Darlehen Inv.	0,00	86.600	0	95.193,97	8.593,97	0,00
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zelle 34 und 35)	0,00	224.300	43.000	-95.193,97	-362.493,97	0,00
370	Finanzmittelveränderung (Summe Zelle 33 und 36)	0,00	-53.700	-187.400	-212.941,11	28.158,89	0,00
380	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
390	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019

Finanzrechnung							
Samtgemeinde Bevern							
	Erträge und Aufwendungen 1	Ergebnis 2018 -Euro- 2	Ansätze 2019 -Euro- 3	Veränderung Nachtrag -Euro- 4	Ergebnis 2019 -Euro- 5	mehr (+) weniger (-) -Euro- 6	Ermächtig. aus HHVJ -Euro- 7
400	Saldo haushaltsunwirksame Vorgängen (Zelle 38 und Zelle 39)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
410	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	95.000	0	651.602,47	556.602,47	0,00
420	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (37,40,41)	0,00	41.300	-187.400	438.661,36	584.761,36	0,00

Jahresabschluss 2019

Bilanz Aktiva			
Samtgemeinde Bevern			
Pos.		2018 -Euro-	2019 -Euro-
	AKTIVA		
1.	Immaterielles Vermögen	1.737.642,67	1.845.097,62
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	9.455,00	7.761,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen u.-zuschüsse	1.695.561,00	1.759.523,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	32.626,67	77.813,62
2.	Sachvermögen	3.777.094,24	3.766.499,76
2.1	Unbebaute Grundstücke u.grundstücksgleiche Rechte	4.539,90	4.539,90
2.2	Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	2.647.617,23	2.589.803,23
2.3	Infrastrukturvermögen	431.012,94	424.832,94
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	23.514,00	22.947,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6	Maschinen u.technische Anlagen, Fahrzeuge	438.462,00	472.157,00
2.7	Betriebs- u.Geschäftsausstattung, Pflanzen u.Tiere	153.589,00	138.572,00
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	78.359,17	113.647,69
3.	Finanzvermögen	4.409.517,07	4.384.572,69
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	4.159.515,55	4.159.515,55
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	800,00	800,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.013,81	8.283,31
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	11.940,50	12.954,56
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	104,21
3.9	Durchlaufende Posten u.sonstige Vermögensgegenstände	228.247,21	202.915,06
4.	Liquide Mittel	1.697.165,71	1.537.169,65
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	30.843,26	33.564,96
	Bilanzsumme	11.652.262,95	11.566.904,68

Jahresabschluss 2019

Bilanz Passiva			
Samtgemeinde Bevern			
Pos.		2018 -Euro-	2019 -Euro-
	PASSIVA		
1.	Nettoposition	6.053.001,53	4.783.204,27
1.1	Basis-Reinvermögen	3.292.669,12	3.292.669,12
1.1.1	Reinvermögen	3.292.669,12	3.292.669,12
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	685.969,67	901.393,41
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen d.ordentlichen Ergebnisses	677.981,55	893.405,29
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen d. außerordentlichen Ergebnisses	7.988,12	7.988,12
1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen f. nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	215.423,74	-1.236.831,37
1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/-fehlbetrag m.Ang.d. Betr.d. Vorbelastung HH-Resten Aufw.	215.423,74	-1.236.831,37
1.4	Sonderposten	1.858.939,00	1.825.973,11
1.4.1	Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	1.858.939,00	1.812.241,00
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	13.732,11
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.	Schulden	2.288.681,36	2.222.350,12
2.1	Geldschulden	934.773,03	848.251,17
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	934.773,03	848.251,17
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.623,82	43.448,32
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.313.284,51	1.330.650,63
2.5.1	Durchlaufende Posten	1.211.830,11	1.231.930,05
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	1.211.830,11	1.231.930,05
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	101.454,40	98.720,58
3	Rückstellungen	3.310.580,06	4.561.350,29
3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.hnl. Verpflichtungen	3.190.581,00	4.440.322,00
3.1.1	Pensionsrückstellungen	2.769.602,00	3.847.765,00
3.1.2	Beihilferückstellungen	420.979,00	592.557,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	70.930,92	67.162,06
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	40.816,91	47.241,05

Jahresabschluss 2019

Bilanz Passiva			
Samtgemeinde Bevern			
Pos.		2018 -Euro-	2019 -Euro-
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschl. Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleich u.v. Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften u.ä.	0,00	6.625,18
3.8	Andere Rückstellungen	8.251,23	0,00
4	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	Bilanzsumme	11.652.262,95	11.566.904,68

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

1. Haushaltsreste: 564.020,92 Euro
2. Bürgschaften: 0,00 Euro
3. Gewährleistungsverträge: 0,00 Euro
4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen: 0,00 Euro
5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften: 0,00 Euro
6. Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge: 0,00 Euro

Bevern, 19.03.2021

 (Junker)
 Samtgemeindebürgermeister

5 Anhang zum Jahresabschluss

5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Das niedersächsische Haushalts- und Rechnungswesen wird im System der sogenannten „Drei-Komponenten-Rechnung“ geführt. Die Vermögensrechnung entspricht der Bilanz in der Privatwirtschaft und stellt die Vermögensveränderungen und den Bestand stichtagsbezogen zum 31.12. eines Jahres dar. Die Ergebnisrechnung der Kommunen entspricht in etwa der Gewinn- und Verlustrechnung in der Privatwirtschaft. Sie umfasst die Erträge und Aufwendungen und ermittelt als Ergebnissaldo den wirtschaftlichen Erfolg des Haushaltsjahres (Überschuss bzw. Fehlbetrag). Sie enthält auch zahlungsunwirksame Finanzvorfälle, z.B. Aufwendungen aus Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen. Die Finanzrechnung ist eine Zahlungsflussrechnung (direkter „Cashflow“) und ergibt in ihrer Folge den Liquiditätssaldo, also eine Erhöhung bzw. Verminderung der liquiden Mittel. Sie enthält auch ergebnisunwirksame Finanzvorfälle, z.B. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen. Die drei Komponenten stehen im Zusammenhang. Das Ergebnis von Aufwendungen und Erträgen (Gewinn oder Verlust) fließt auf der Passiv-Seite in die Bilanz ein und verändert dort die Nettoposition. Jede Ein- oder Auszahlung verändert den Stand der liquiden Mittel auf der Aktiv-Seite in der Bilanz. Gleichzeitig müssen alle Ein- und Auszahlungen auch in der Finanzrechnung erfasst werden. Die Differenz (=Liquiditätssaldo) zwischen den Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung muss folglich den Veränderungen der liquiden Mittel in der Bilanz entsprechen. Die zentrale Position nimmt hierbei die Bilanz ein. Sie wird jeweils zum 31.12. eines Jahres erstellt („Schlussbilanz“). Jede Bilanz stellt auf der linken Seite als Aktiva die Mittelverwendung und auf der rechten Seite als Passiva die Mittelherkunft dar.

5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungswerten, Zugänge des Sachvermögens mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten aktiviert. Zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten beim Sachvermögen gehören auch die zurechenbaren Leistungen aus der Leistungsverrechnung Baubetriebsdienst (aktivierte Eigenleistungen).
- Zinsen für Fremdkapital werden bei den Herstellungswerten nicht mit einbezogen.
- Bewegliche Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von über 150,- Euro bis zu 1.000,- Euro netto werden bis einschließlich 2016 als Sammelposten erfasst und pauschal über 5 Jahre linear abgeschrieben.
- Abnutzbare Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens werden grundsätzlich linear gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer anhand der Abschreibungstabelle vom Nds. Innenministerium planmäßig abgeschrieben.
- Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungswerte werden über die Rest-Nutzungsdauer des entsprechenden Vermögensgegenstandes linear planmäßig abgeschrieben (z. B. Anbau eines Gebäudes).
- Vermögensgegenstände, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertigerstellt bzw. noch nicht in Betrieb genommen sind, werden unter den Bilanzpositionen „1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen“ oder „2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ aktiviert und noch nicht abgeschrieben.
- Die Forderungen werden mit ihrem Nennwert angesetzt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird bei Bedarf durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

- Das Finanzvermögen ohne Forderungen wird mit den Anschaffungswerten bilanziert. Bei Wertminderungen erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren Stichtagswert.
- Erhaltene Investitionszuweisungen und –zuschüsse werden mit dem im Haushaltsjahr abgerufenen Betrag lt. Bewilligungsbescheid als Sonderposten passiviert.
- Beiträge und ähnliche Entgelte werden gemäß erteiltem Bescheid als Sonderposten bilanziert. Die Sonderposten werden gemäß der Nutzungsdauer des korrespondierenden Vermögensgegenstandes linear ertragswirksam aufgelöst.
- Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände (z. B. Grundstücke) werden beim Reinvermögen ausgewiesen (§ 44 Abs. 5 Satz 2 KomHKVO).
- Die Schulden werden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.
- Für alle erkennbaren Risiken werden Rückstellungen in die Bilanz eingestellt. Die Höhe der Rückstellungen wird so gewählt, dass eine Erfüllung der Leistungsverpflichtung hierdurch erfolgen kann.

5.3 Erläuterungen zur Schlussbilanz 2019

Die Gliederungsziffern entsprechen den Bilanzpositionen nach § 55 KomHKVO. Die Beträge sind in Euro dargestellt.

Die Bilanzsumme der Schlussbilanz 2018 stimmt nicht mit der Bilanzsumme der Eröffnungsbilanz 2019 überein. Im Jahresabschluss 2018 beträgt die Bilanzsumme 10.440.432,84 €. Die Differenz entsteht durch die Einführung der Einheitskasse. Die Einheitskasse wurde in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt zum 01.01.2019 eingeführt mit der Folge, dass sämtliche liquiden Mittel und Liquiditätskredite in der Bilanz ausschließlich bei der Samtgemeinde ausgewiesen werden. Negative Kassenbestände der Mitgliedsgemeinden werden in der Bilanz der Samtgemeinde als durchlaufenden Posten auf der Aktivseite (siehe 3.9) dargestellt, positive Kassenbestände der Mitgliedsgemeinden als sonstige durchlaufende Posten auf der Passivseite der Bilanz der Samtgemeinde (siehe Passivseite 2.5.1.3). Durch die Einführung der Einheitskasse wird der Grundsatz der Bilanzidentität einmalig durchbrochen.

Aktiva

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
11.652.262,95	11.566.904,68

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.19
1.737.642,67	157.647,62	0,00	0,00	50.192,67	1.845.097,62

1.2 Lizenzen

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.19
9.455,00	0,00	0,00	0,00	1.694,00	7.761,00

Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungswerten, in der Regel für Computerprogramme ab 1.000 € ohne Umsatzsteuer (bis 1.000 € Aufwand). Die vor 2010 beschafften EDV-Lizenzen der Samtgemeinde sind bereits abgeschrieben oder liegen unter 5.000 €. Werteveränderungen ergeben sich ausschließlich durch die planmäßigen Abschreibungen.

1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und Zuschüsse

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.19
1.695.561,00	112.460,67	0,00	0,00	48.498,67	1.759.523,00

Die geleisteten Investitionszuweisungen beinhalten die Zuweisungen an den Landkreis Holzminden für die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Bevern, die Beiträge an die Kreisschulbaukasse, die investiven Kostenbeteiligungen am Weserberglandplan und sonstige Zuschüsse. Als Zugänge sind der Beitrag an die Kreisschulbaukasse (103.500,00 €) und die Kostenbeteiligung am Weserberglandplan (8.960,67 €) zu vermerken. Werteveränderungen ergeben sich zudem durch die planmäßigen Abschreibungen.

1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.19
32.626,67	45.186,95	0,00	0,00	0,00	77.813,62

Das sonstige immaterielle Vermögen umfasst die Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände. Im Haushaltsjahr wurden weitere Anzahlungen in Höhe 34.103,93€ für die Umstellung der Finanzsoftware geleistet. Eine weitere Anzahlung betrifft die Kostenbeteiligung an der Qualitätswanderregion der SollingVoglerRegion in Höhe von 11.083,02 €.

2. Sachvermögen

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.19
3.777.094,24	139.437,11	0,00	0,00	150.031,59	3.766.499,76

2.1 Unbebaute Grundstücke

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.19
4.539,90	0,00	0,00	0,00	0,00	4.539,90

2.2 Bebaute Grundstücke

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.19
2.647.617,23	0,00	0,00	0,00	57.814,00	2.589.803,23

Die Grundstücke der Samtgemeinde beinhalten die Grundstücke mit Schulen (Grundschule im Forstbachtal), die Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen (Schwimm- und Freizeitzentrum Bevern-Burgberg und Mehrzweckhalle Golmbach), die Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz und die Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden (Bauhof Schlossscheune). Werteveränderungen ergeben sich ausschließlich durch die planmäßigen Abschreibungen.

2.3 Infrastrukturvermögen

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.19
431.012,94	0,00	0,00	2.097,54	8.277,54	424.832,94

Das Infrastrukturvermögen umfasst die Hydranten und den Grund, Boden, Gebäude und Aufbauten für Friedhöfe. Wertänderungen ergeben sich durch die Umbuchung für einen neuen Weg auf dem Friedhof Negenborn (2.097,54 €) sowie durch die planmäßigen Abschreibungen.

2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibung	Stand 31.12.19
23.514,00	0,00	0,00	0,00	567,00	22.947,00

Die Friedhofskapelle Golmbach steht auf dem Grundstück der Gemeinde Golmbach. Sie wurde von der Samtgemeinde errichtet und steht im wirtschaftlichen Eigentum der Samtgemeinde. Die Wertveränderung ergibt sich ausschließlich aus der planmäßigen Abschreibung.

2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Stand 31.12.19
438.462,00	0,00	0,00	78.449,17	44.754,17	472.157,00

Die Bilanzposition beinhaltet sämtliche Fahrzeuge und Maschinen der Feuerwehren und des Bauhofes. Die Umbuchung resultiert aus der Aktivierung des Tragkraftspritzenfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Warbsen. Weitere Werteveränderungen ergeben sich durch die planmäßigen Abschreibungen.

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibung	Stand 31.12.19
153.589,00	23.601,88	0,00	0,00	38.618,88	138.572,00

Die Bilanzposition enthält die Betriebsvorrichtungen, die Betriebs- und Geschäftsausstattung und die Sammelposten. Zugänge ergeben sich durch die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Feuerwehr (15.351,02 €), für die Grundschule Bevern (5.320,49 €) und für die Friedhöfe (2.930,37 €). Die Abschreibungen entsprechen den planmäßigen Abschreibungen.

2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibung	Stand 31.12.19
78.359,17	115.835,23	0,00	- 80.546,71	0,00	113.647,69

Die Zugänge ergeben sich aus den Anzahlungen für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) für die Ortsfeuerwehr Warbsen (90,00 €), eines neuen Aufbaus für das TLF 8 Negenborn (169,97 €) und eines Unimog für den Bauhof (3.551,56 €) sowie für die Baumaßnahmen Sanierung Grundschule Negenborn (15.257,91 €), energetische Sanierung Rathaus (85.133,15 €), Weg Friedhof Negenborn (2.097,54 €) und Stromanschluss Friedhofskapelle Hohenberg (9.535,10 €). Die Umbuchungen betreffen die Aktivierung des TSF Warbsen (78.449,17 €) und des Weges Friedhof Negenborn (2.097,54 €).

3. Finanzvermögen

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
4.409.517,07	4.384.572,69

3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.19
4.159.515,55	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.159.515,55

Die beiden Eigenbetriebe der Samtgemeinde Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung stellen Sondervermögen ohne Sonderrechnung dar. Die Bewertung erfolgte nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode. Dabei ist das Eigenkapital mit Kapitalrücklage aber ohne Gewinnrücklage zu berechnen. Für den Eigenbetrieb Wasserversorgung beläuft sich das Eigenkapital auf 1.857.381,54 €. Für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ergibt sich ein Eigenkapital in Höhe von 2.302.134,01 €. Änderungen haben sich im Haushaltsjahr nicht ergeben.

3.5 Wertpapiere

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.19
800,00	0,00		0,00	0,00	800,00

Die Samtgemeinde Bevern hält Anteile an der VR-Bank in Südniedersachsen (ehemals Volksbank Weserbergland).

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19	Wertberichtigungen	Stand 31.12.19
9.013,81	8.294,81	11,50	8.283,31

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten die Forderungen aus Gebühren, Kostensatz, Bußgelder und Zuschüssen. Die Forderungen sind auf Werthaltigkeit überprüft worden. Eine Wertberichtigung wurde in Höhe von 11,50 € vorgenommen.

3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19	Wertberichtigungen	Stand 31.12.19
11.940,50	12.954,56	0,00	12.954,56

Die Forderungen aus Transferleistungen betreffen Personalkostenerstattungen der Eigenbetriebe (5.963,12 €), Erstattungen des Landkreises (2.823,15 €) sowie Zuweisungen für Investitionen (1.411,10 €) und Zuschüsse der Agentur für Arbeit (2.757,19 €). Wertberichtigungen sind nicht erforderlich.

3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19	Wertberichtigungen	Stand 31.12.19
0,00	104,21	0,00	104,21

Die sonstigen privatrechtlichen Forderungen beinhalten die Forderungen aus den Umsatz- bzw. Vorsteuern in Höhe von 1.558,59 € (Umsatzsteuervoranmeldung IV. Quartal 2019

1.383,75 € und Vorsteuerabrechnung 174,84 €) abzüglich verschiedener negativer Forderungen aus Zahlungseingängen vor dem Fälligkeitsdatum in Höhe von 1.454,38 € (Friedhofsgebühren 1.229,38 €, Feuerwehrgebühren 200 € und Verwaltungsgebühren 25 €). Wertberichtigungen sind nicht erforderlich.

3.9 Durchlaufende Posten und Sonstige Vermögensgegenstände

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.19
228.247,21	5.777,10	32.583,93	202.915,06

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten zum einen die Bestände der Versorgungsrücklagen für aktives Personal (24.025,58 €) und Versorgungsempfänger (43.711,86 €). Der Stand der Versorgungsrücklagen wird von der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) mitgeteilt. Die Veränderung des Finanzvermögens weicht von der Finanzrechnung ab, da die NVK im laufenden Jahr jeweils Korrekturen für das Vorjahr vornimmt, die im laufenden Jahr zu Auszahlungen bzw. Einzahlungen führen. Diese Zahlungen sind bereits beim Bestand der Rücklagen für das Vorjahr berücksichtigt.

Die durchlaufenden Posten enthalten zum anderen die Forderungen an die Mitgliedsgemeinden aus der Einheitskasse. Der Bestand zum 31.12.2018 weicht einmalig aufgrund der Einführung der Einheitskasse vom Schlussbestand des Jahresabschlusses 2018 ab. In der Schlussbilanz 2018 wies die Bilanzposition 61.980,34 € aus. Die Differenz ist begründet in den Forderungen aus der Einheitskasse gegen die Gemeinden Golmbach (2018: 109.711,83 €, 2019: 24.183,69 €) und Negenborn (2018: 56.555,04 €, 2019: 110.993,93 €)

4. Liquide Mittel

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
1.697.165,71	1.537.169,65

Die liquiden Mittel geben den Bestand der Zahlungsmittel der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden nach dem letzten Tagesabschluss 2019 der Samtgemeindekasse, den Bestand der Barkasse und die Handvorschüsse wieder. Der Bestand zum 31.12.2018 weicht einmalig aufgrund der Einführung der Einheitskasse vom Schlussbestand des Jahresabschlusses 2018 ab. In der Schlussbilanz 2018 wies die Bilanzposition 651.602,47 € aus. Die Differenz ergibt sich aus den liquiden Mitteln des Flecken Bevern (1.107.528,69 €) und der Gemeinde Hohenberg (104.301,42 €), vermindert um die Liquiditätskredite der Gemeinde Golmbach (109.711,83 €) und der Gemeinde Negenborn (56.555,04 €). Der Bestand zum 31.12.2019 setzt sich aus den folgenden Buchbeständen der Gemeinden zusammen:

Samtgemeinde	438.661,36
Bevern	1.108.265,56
Golmbach	-24.183,69
Hohenberg	125.420,35
Negenborn	-110.993,93
Gesamt	1.537.169,65

5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
30.843,26	33.564,96

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die Beamtenbesoldung einschließlich Beihilfe- und Versorgungsumlage für den Monat Januar 2020.

Passivseite

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
11.652.262,95	11.566.904,68

1. Nettoposition

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
6.053.001,53	4.783.204,27

Die Nettoposition besteht aus den Untergliederungen Basis-Reinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis und Sonderposten. Sie weist das „kommunale Eigenkapital“ aus.

1.1. Basis-Reinvermögen

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
3.292.669,12	3.292.669,12

Das Basisreinvermögen besteht aus den Positionen Reinvermögen und Sollfehlbetrag aus kammeralem Abschluss als Minusbetrag.

1.1.1 Reinvermögen

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
3.292.669,12	3.292.669,12

Das Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen und dem Reinvermögen aus Schlüsselzuweisungen, die im Haushaltsjahr 2011 aus den Sonderposten in das Reinvermögen umgebucht worden sind.

1.2 Rücklagen

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.19
685.969,67	215.423,74	0,00	901.393,41

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.19
677.981,55	215.423,74	0,00	893.405,29

Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 beträgt 215.423,74 €. Dieser Betrag wurde der Überschussrücklage zugeführt.

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.19
7.988,12	0,00	0,00	7.988,12

Im Haushaltsjahr 2018 hat sich kein außerordentliches Ergebnis ergeben.

1.3 Jahresergebnis

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
215.423,74	-1.236.831,37

1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
215.423,74	-1.236.831,37

Der Jahresüberschuss setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis (-1.236.831,37 €) und dem außerordentlichen Ergebnis (0,00 €).

1.4 Sonderposten

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Auflösung	Stand 31.12.19
1.858.939,00	54.163,11	0,00	0,00	87.129,00	1.825.973,11

1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Auflösung	Stand 31.12.19
1.858.939,00	39.551,00	0,00	880,00	87.129,00	1.812.241,00

Empfangene Investitionszuweisungen und –zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände sind gem. § 44 Abs. 5 S. 1 KomHKVO in einen Sonderposten einzustellen und mit dem aktivierten Anlagegut erfolgswirksam aufzulösen. Diese Zuweisungen und –zuschüsse werden mit Beginn der Inbetriebnahme des Anlagegutes passiviert. Zugänge ergeben sich durch die Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer (37.477,23 €) und die Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse für die Beschaffungen eines Interaktiv-Boards (2.073,77 €) und eines Interaktiv-Board für die Grundschule Bevern (2.073,77 €). Die Umbuchung betrifft einen Zuschuss der Öffentlichen Versicherung für das TSF Warbsen. Die Auflösungen entsprechen der planmäßigen Auflösung der Sonderposten.

1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Stand 31.12.18	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.19
0,00	14.612,11	0,00	880,00	0,00	13.732,11

Die Zugänge betreffen die Anzahlungen aus den Mittel des Kommunalinvestitionspaktes (KIP II) für die Sanierung der Grundschule Negenborn (13.732,11 €) und den Zuschuss der Öffent-

lichen Versicherung für das TF Warbsen, der im Haushaltsjahr durch Umbuchung passiviert wurde.

2. Schulden

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
2.288.681,36	2.222.350,12

Der Bestand zum 31.12.2018 weicht einmalig aufgrund der Einführung der Einheitskasse vom Schlussbestand des Jahresabschlusses 2018 (siehe 2.5)

2.1 Geldschulden

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
934.773,03	848.251,17

2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
934.773,03	848.251,17

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag in die Bilanz übernommen.

2.1.3 Liquiditätskredite

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
0,00	0,00

Liquiditätskredite bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
40.623,82	43.448,32

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen zum Bilanzstichtag aus Aufwendungen für Investitionen (18.351,00 €) Personalaufwendungen (-8.770,51 €), Sach- und Dienstleistungen (20.159,48 €), sonstigen Aufwendungen (13.680,87 €) sowie der Vorsteuer (27,48 €).

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
1.313.284,51	1.330.650,63

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen die durchlaufenden Posten aus den Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse gegenüber den Mitgliedsgemeinden (2.5.1) und die anderen sonstigen Verbindlichkeiten (.2.5.4). Der Bestand zum 31.12.2018 weicht einmalig aufgrund der Einführung der Einheitskasse vom Schlussbestand des Jahresabschlusses 2018 ab. In der

Schlussbilanz 2018 wies die Bilanzposition 101.454,40 € aus. Die Differenz ist begründet in den Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse gegenüber den Gemeinden Bevern (2018: 1.107.528,69 €, 2019: 1.108.265,56 €) und Hohenberg (2018: 104.301,42 €, 2019: 125.420,35 €)

2.5.1 Durchlaufende Posten

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
1.211.830,11	1.231.930,05

Die Bilanzposition besteht ausschließlich aus den sonstigen durchlaufenden Posten (2.5.3.1)

2.5.3.1 Sonstige durchlaufende Posten

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
1.211.830,11	1.231.930,05

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten die Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse gegenüber den Mitgliedsgemeinden (siehe 2.5) und eine negative Verbindlichkeit aus der Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen durch die Eigenbetriebe (- 1.755,86 €).

2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
101.454,40	98.720,58

Die anderen sonstigen Verbindlichkeiten bestehen aus Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, die sich auf die Vorauszahlungen auf die Eigenkapitalverzinsung des Geschäftsjahres 2019 beziehen (103.596,03 €). Vermindert wird dieser Betrag durch negative Verbindlichkeiten in Höhe von – 4.875,45 €, die aus buchungstechnischen Gründen als ungeklärte sonstige Verbindlichkeiten unter dieser Bilanzposition aufgeführt sind und im Folgejahr ausgebucht werden.

3. Rückstellungen

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
3.310.580,06	4.561.350,29

3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
3.190.581,00	4.440.322,00

Neben der Pensionsrückstellung sind Beihilferückstellungen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger zu bilden. Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgt durch die Niedersächsische Versorgungskasse.

3.1.1 Pensionsrückstellungen

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
2.769.602,00	3.847.765,00

Die Zuführung an die Pensionsrückstellungen belaufen sich auf 1.078.163 € und sind vor allem begründet in der Neuwahl des Samtgemeindebürgermeisters.

3.1.2 Beihilferückstellungen

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
420.979,00	592.557,00

Die Zuführung an die Beihilferückstellungen belaufen sich auf 171.578,00 € und sind vor allem begründet in der Neuwahl des Samtgemeindebürgermeisters.

3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
70.930,92	67.162,06

Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit sind nicht erforderlich, da derzeit keine Altersteilzeitverträge geschlossen sind. Rückstellungen sind zu bilden für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden.

3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
40.816,91	47.241,05

Für die Rathaussanierung wurde im Berichtsjahr eine weitere Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 21.443,07 € gebildet, so dass die Rückstellung nunmehr insgesamt 47.241,05 € beträgt. Die Rückstellung für die Instandhaltung des Feuerwehrgerätehauses in Negenborn wurde in 2019 in Höhe von 6.150,83 € aufgelöst. bzw. in Höhe von 8.868,10 € herabgesetzt.

3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
0,00	6.625,18

Die Rückstellung wurde gebildet für ein beim Landesarbeitsgericht anhängiges Verfahren.

3.8 Andere Rückstellungen

Stand 31.12.18	Stand 31.12.19
8.251,23	0,00

Die andere Rückstellung für Zahlungsverpflichtungen an die Landesschulbehörde für die offene Ganztagschule Bevern wurde im Berichtsjahr aufgelöst.

Vermerke unter der Bilanz

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre bestehen in Form von Haushaltsresten in Höhe von 564.020,92 €. Aus den Vorjahren weiter zu übertragen sind Haushaltsreste in Höhe von 247.842,35 €. Neue Reste wurden gebildet in Höhe von 316.178,57 €. Die einzelnen Haushaltsreste sind der Aufstellung unter 6.5 Ermächtigungsübertragungen zu entnehmen.

5.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Auf der Ertragsseite setzen sich die einzelnen Positionen wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Veränd.
Schlüsselzuweisungen	2.067.360,00 €	2.118.416,00 €	2,47%
Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	116.848,00 €	118.096,00 €	1,07%
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	9.529,00 €	19.624,50 €	105,95%
Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden	4.017,65 €	1.411,10 €	-64,88%
Zuweisungen für lfd. Zwecke sonst. öfftl. Bereich	19.479,75 €	15.234,49 €	-21,79%
Zuweisungen für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	800,00 €	500,00 €	-37,50%
Zuweisungen für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	450,00 €	300,00 €	-33,33%
Allg. Umlagen von GemeindenSamtgemeindeumlage	920.280,00 €	920.280,00 €	0,00%
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	3.138.764,40 €	3.193.862,09 €	1,76%
Auflösung Sonderposten Investitionszuweisungen	86.744,40 €	87.003,00 €	0,30%
Auflösung Sonderposten Sammelposten	169,00 €	126,00 €	-25,44%
Summe Auflösungserträge	86.913,40 €	87.129,00 €	0,25%
Verwaltungsgebühren	49.240,34 €	49.505,85 €	0,54%
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	89.823,92 €	133.658,39 €	48,80%
Summe öffentlich-rechtliche Entgelte	139.064,26 €	183.164,24 €	31,71%
Mieten und Pachten	7.151,83 €	7.245,55 €	1,31%
Erträge aus Verkauf	693,50 €	1.052,50 €	51,77%
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	47,90 €	8.416,27 €	17470,50%
Summe privatrechtliche Entgelte	7.893,23 €	16.714,32 €	111,76%
Erstattungen vom Land	604,00 €	0,00 €	-100,00%
Erstattungen von Gemeinden	57.975,59 €	55.253,81 €	-4,69%
Erstattungen von Gemeinden (Personalkosten)	128.861,66 €	120.435,73 €	-6,54%
Erstattungen von Gemeinden (Fahrzeugunterhaltung)	14.933,55 €	9.137,17 €	-38,81%
Erstattungen von Sondervermögen (Eigenbetriebe)	9.629,11 €	7.301,92 €	-24,17%
Erstattungen von privaten Unternehmen	2.788,94 €	1.248,35 €	-55,24%
Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00 €	366,83 €	./.
Summe Kostenerstattungen und Kostenumlagen	214.792,85 €	193.743,81 €	-9,80%
Zinserträge Sondervermögen (Eigenkapitalverzins.)	140.066,26 €	139.670,65 €	-0,28%
Zinserträge von Kreditinstituten	123,38 €	0,00 €	0,00%
Erträge aus Gewinnanteilen Beteiligungen	40,41 €	33,67 €	0,00%
Sonstige Finanzerträge	993,97 €	1.706,16 €	71,65%
Summe Zinsen und ähnliche Finanzerträge	141.224,02 €	141.410,48 €	0,13%
Bußgelder	599,50 €	1.681,00 €	180,40%
Säumniszuschläge	3.808,72 €	5.075,62 €	33,26%
Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	447.037,75 €	12.995,61 €	-97,09%
Erträge a. d. Aufl. o. Herabsetzung von Wertberichtigungen	0,00 €	11,50 €	./.
Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00 €	0,71 €	./.
Summe sonstige ordentliche Erträge	451.445,97 €	19.764,44 €	-95,62%

Auf der Aufwandsseite setzen sich die einzelnen Positionen wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Veränd.
Dienstaufwendungen Beamte	186.797,72 €	156.231,22 €	-16,36%
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	809.603,58 €	864.707,95 €	6,81%
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	16.618,63 €	15.952,18 €	-4,01%
Beiträge Versorgungskasse Beamte	136.259,02 €	167.242,56 €	22,74%
Beiträge Versorgungskasse tarifl. Beschäftigte	57.885,99 €	61.443,91 €	6,15%
Beiträge Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte	160.469,54 €	177.542,59 €	10,64%
Beiträge Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	0,00 €	40,95 €	./.
Beihilfe Beamte und Arbeitnehmer	35.248,64 €	38.071,39 €	8,01%
Zuführung Pensionsrückstellung Beamte	435.902,00 €	1.078.163,00 €	147,34%
Zuführung Beihilferückstellung Beamte	70.944,00 €	171.578,00 €	141,85%
Summe Aufwendungen für aktives Personal	1.909.729,12 €	2.730.973,75 €	43,00%
Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	19.386,88 €	77.733,31 €	300,96%
Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	26.834,59 €	75.050,58 €	179,68%
Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens	48.739,20 €	46.101,53 €	-5,41%
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	41.183,83 €	59.290,69 €	43,97%
Mieten und Pachten	4.180,82 €	4.658,28 €	11,42%
Leasing	1.184,96 €	1.184,96 €	0,00%
Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	72.515,16 €	75.941,10 €	4,72%
Haltung von Fahrzeugen	33.155,92 €	45.518,52 €	37,29%
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	29.204,25 €	31.813,88 €	8,94%
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	25.919,10 €	74.097,36 €	185,88%
Erwerb von Hilfsstoffen	4.223,47 €	1.668,80 €	-60,49%
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	94.041,83 €	56.712,51 €	-39,69%
Summe Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	400.570,01 €	549.771,52 €	37,25%
Afa immat. Vermögen aus Investitionszuwendungen	44.812,68 €	48.498,67 €	8,23%
Afa auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	101,00 €	0,00 €	-100,00%
Afa auf Lizenzen	1.693,00 €	1.694,00 €	0,06%
Afa Gebäude	59.700,00 €	58.381,00 €	-2,21%
Afa Infrastrukturvermögen	8.476,00 €	8.277,54 €	-2,34%
Afa Maschinen und techn. Anlagen	2.261,81 €	2.016,00 €	-10,87%
Afa Fahrzeuge	44.915,00 €	42.738,17 €	-4,85%
Afa auf BGA	28.825,49 €	30.538,88 €	5,94%
Auflösung Sammelposten	14.154,00 €	8.080,00 €	-42,91%
Afa auf Bauten auf fremden Grund und Boden	567,00 €	0,00 €	-100,00%
Abschreibungen auf Forderungen aus Bußgeldern	0,00 €	23,00 €	./.
Sonstige Abschreibungen auf Finanzvermögen	39,48 €	993,24 €	2415,81%
Summe Abschreibungen	205.545,46 €	201.240,50 €	-2,09%
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	34.936,51 €	31.770,23 €	-9,06%
Zinsaufwendungen für äußere Kassenkredite	0,00 €	2,33 €	./.
Summe Zinsen und ähnl. Aufwendungen	34.936,51 €	31.772,56 €	-9,06%
Zuweisungen an Gemeinden (GV)	19.234,00 €	23.922,46 €	24,38%
Zuweisungen an übrige Bereiche	12.950,58 €	9.942,96 €	-23,22%
Allg. Zuweisungen an Gemeinden (GV)	119.992,00 €	119.984,00 €	-0,01%
Allgemeine Umlagen an Land	10.120,00 €	10.136,00 €	0,16%
Allg. Umlagen an Gemeinden (GV), Kreisumlage	941.472,00 €	964.720,00 €	2,47%
Summe Transferaufwendungen	1.103.768,58 €	1.128.705,42 €	2,26%
Sonst. Aufwendungen für Personal- und Versorgung	2.298,00 €	2.298,00 €	0,00%
Aufwendungen für ehrenamtl. und sonst. Tätigkeit	34.916,14 €	41.239,26 €	18,11%
Sonst. Aufwendungen	33.952,40 €	27.036,49 €	-20,37%
Geschäftsaufwendungen	81.794,43 €	141.791,56 €	73,35%
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	34.864,79 €	35.273,01 €	1,17%
Erstattung an Gemeinden	79.205,21 €	134.757,69 €	70,14%
Erstattung an Gemeinden (Personalkostenerstattung)	99,48 €	932,99 €	837,87%
Erstattungen an private Unternehmen	12.994,26 €	14.836,03 €	14,17%
Erstattungen an übrige Bereiche	30.000,00 €	31.990,97 €	6,64%
Summe sonstige ordentliche Aufwendungen	310.124,71 €	430.156,00 €	38,70%

Das außerordentliche Ergebnis setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Veränd.
Sonstige außergewöhnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	
Erträge aus Veräußerungen bewegl. Vermögen über 150 €	0,00 €	0,00 €	
Summe außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00%
Aufwendungen aus der Veräußerung von Grst. und Gebäuden	0,00 €	0,00 €	
außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00 €	0,00 €	

6 Anlagen zum Anhang

6.1 Anlagenübersicht (Muster 15)

Siehe Folgeseite

Anlagenübersicht Muster 15

Anlagen												
Samtgemeinde Bevern												
Nr. Bezeichnung	EntwAW HW am 31.12.VJ -Euro- 2	EntwAW HW Zugänge HHJ -Euro- 3	EntwAW HW Abgänge HHJ -Euro- 4	EntwAW HW Umbuch. HHJ -Euro- 5	EntwAW HW am 31.12.HHJ -Euro- 6	Entw.AfA am 31.12. VJ -Euro- 7	Entw.AfA Abschreib. HHJ -Euro- 8	Entw.AfA Auflösungen 3 -Euro- 9	Entw.AfA Zuschreib. HHJ -Euro- 10	Entw.AfA am 31.12. HHJ -Euro- 11	Buchwerte am 31.12. HHJ -Euro- 12	Buchwerte am 31.12. VJ -Euro- 13
1. Immaterielles Vermögensgegenstände	2.125.785,21	157.647,62	0,00	0,00	2.283.432,83	-388.142,54	-50.192,67	0,00	0,00	-438.335,21	1.845.097,62	1.737.642,67
1.2 Lizenzen	55.467,65	0,00	0,00	0,00	55.467,65	-46.012,65	-1.694,00	0,00	0,00	-47.706,65	7.761,00	9.455,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.037.690,89	112.460,67	0,00	0,00	2.150.151,56	-342.129,89	-48.498,67	0,00	0,00	-390.628,56	1.759.523,00	1.695.561,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	32.626,67	45.186,95	0,00	0,00	77.813,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.813,62	32.626,67
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und GWG)	7.340.053,86	139.437,11	0,00	0,00	7.479.490,97	-3.562.959,62	-150.031,59	0,00	0,00	-3.712.991,21	3.766.499,76	3.777.094,24
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.539,90	0,00	0,00	0,00	4.539,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.539,90	4.539,90
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.488.232,39	0,00	0,00	0,00	4.488.232,39	-1.840.615,16	-57.814,00	0,00	0,00	-1.898.429,16	2.589.803,23	2.647.617,23
2.3 Infrastrukturvermögen	747.685,60	0,00	0,00	2.097,54	749.783,14	-316.672,66	-8.277,54	0,00	0,00	-324.950,20	424.832,94	431.012,94
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	51.000,00	0,00	0,00	0,00	51.000,00	-27.486,00	-567,00	0,00	0,00	-28.053,00	22.947,00	23.514,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.280.983,38	0,00	0,00	78.449,17	1.359.432,55	-842.521,38	-44.754,17	0,00	0,00	-887.275,55	472.157,00	438.462,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	689.253,42	23.601,88	0,00	0,00	712.855,30	-535.664,42	-38.618,88	0,00	0,00	-574.283,30	138.572,00	153.589,00
2.9 Geleistete Anzahlungen im Bau	78.359,17	115.835,23	0,00	-80.546,71	113.647,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113.647,69	78.359,17
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	4.222.295,89	5.757,10	0,00	0,00	4.228.052,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.228.052,99	4.222.295,89
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	4.159.515,55	0,00	0,00	0,00	4.159.515,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.159.515,55	4.159.515,55
3.5 Wertpapiere	800,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	800,00
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	61.980,34	5.757,10	0,00	0,00	67.737,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.737,44	61.980,34
Insgesamt	13.688.134,96	302.841,83	0,00	0,00	13.990.976,79	-3.951.102,16	-200.224,26	0,00	0,00	-4.151.326,42	9.839.660,37	9.737.032,80

6.2 Schuldenübersicht (Muster 16)

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	848.251,17	88.769,83	379.853,07	379.628,27	934.773,03	-86.521,86
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindl. Kredite für Investitionen	848.251,17	88.769,83	379.853,07	379.628,27	934.773,03	-86.521,86
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindl. kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00				0,00	0,00
3. Verbindl. Lieferungen und Leistungen	43.448,32	43.448,32	0,00	0,00	40.623,82	2.824,50
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.330.650,63	1.330.650,63	0,00	0,00	1.313.284,51	17.366,12
davon Verbindl. gegenüber EHK	1.233.685,91	1.233.685,91	0,00	0,00	1.211.830,11	21.855,80
Schulden insgesamt	2.222.350,12	1.462.868,78	379.853,07	379.628,27	2.288.681,36	-66.331,24

6.3 Rückstellungsübersicht (Muster 17)

Art der Rückstellung		Bestand am 31.12. des HH-Jahres	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herab- setzung	Auflö- sung	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ weniger (-)
		-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
1.	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	4.440.322,00	1.249.741,00	0,00		3.190.581,00	1.249.741,00
	davon						
1.1	Pensionsrückstellungen	3.847.765,00	1.078.163,00	0,00		2.769.602,00	1.078.163,00
1.2	Beihilferückstellungen	592.557,00	171.578,00	0,00		420.979,00	171.578,00
2.	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnl. Maßnahmen	67.162,06	358,65	4.127,51		70.930,92	-3.768,86
3.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	47.241,05	21.443,07	15.018,93		40.816,91	6.424,14
4.	Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfall- deponien						
5.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten						
6.	Rückstellungen im Rahmen des Fi- nanzausgleichs und von Steuer- schuldverhältnissen						
7.	Rückstellungen für drohende Ver- pflichtungen aus Bürgschaften, Ge- währleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	6.625,18	6.625,18	0,00		0,00	6.625,18
8.	Andere Rückstellungen	0,00	0,00	8.251,23		8.251,23	-8.251,23
	Summe aller Rückstellungen	4.561.350,29	1.278.167,90	27.397,67	0,00	3.310.580,06	1.250.770,23

6.4 Forderungsübersicht (Muster 18)

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres	Mehr (+)/ weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1.Öffentlich-rechtliche Forderungen	8.283,31	5.468,80	2.814,51	0,00	9.013,81	-730,50
2.Forderungen aus Transferleistungen	12.954,56	12.954,56	0,00	0,00	11.940,50	1.014,06
3.Sonstige Privatrechtliche Forderungen	104,21	104,21	0,00	0,00	0,00	104,21
Summe aller Forderungen	21.342,08	18.527,57	2.814,51	0,00	20.954,31	387,77

6.5 Ermächtigungsübertragungen

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt wurden keine Ermächtigungsübertragungen vorgenommen.

Finanzhaushalt

Einzahlungen

Bei 61201.23173002 (Investitionskredite) wurde ein Haushaltseinnahmerest aus Krediten in Höhe von 353.900,00 € gebildet.

Auszahlungen

Weiter zu übertragende Haushaltsreste

54501.06200002	Straßenreinigung und Winterdienst – Räumschild	8.000,00 €
55301.09620002	Anlagen im Bau – Tiefbau, Stromanschluss FHK Hohenberg	2.646,90 €
57301.06100002	Fahrzeug Bauhof	128.448,44 €
57501.00480002	Investitionszuwendungen Kostenanteil Wanderregion	13.916,98 €
12601.09161002	Anzahlungen auf Sachanlagen Fahrzeug TLF Negenborn	94.830,03 €
	gesamt	247.842,35 €

Neu zu bildenden Haushaltsausgabereste

Produktsachkonto	Maßnahme	Betrag
11102.07200002	Betriebs- und Geschäftsausstattung Rathaus	13.000,00 €
11102.09610002	Anlagen im Bau – Hochbau, energetische Sanierung Rathaus (KIP)	144.866,85 €
12601.0916100-6	Anzahlungen auf Sachanlagen Fahrzeug TLF Negenborn	45.000,00 €
21103.09610002	Sanierung Grundschule Negenborn	84.742,09 €
55301.07200002	Betriebs- und Geschäftsausstattung Friedhöfe	1.569,63 €

57301.06200002	Betriebs- und Geschäftsausstattung Bauhof – Rasentraktor	2.000,00 €
57301.07200002	Betriebs- und Geschäftsausstattung Bauhof – Anhänger	5.000,00 €
57310.09610002	Umbau MZH Golmbach zur Kita	20.000,00 €
	gesamt	316.178,57 €

7 Rechenschaftsbericht

7.1 Vorwort

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ein Rechenschaftsbericht als Anlage zum Anhang beizufügen. So wie der Vorbericht gemäß § 6 KomHKVO als Anlage zum Haushaltsplan einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft geben soll, ist dem Jahresabschluss der Rechenschaftsbericht beizufügen. Nach § 57 KomHKVO soll der Rechenschaftsbericht einen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Samtgemeinde darstellen. Dabei soll auch eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz) vorgenommen werden. Der Rechenschaftsbericht soll wesentliche Geschehnisse des Haushaltsjahres berücksichtigen und auch Fakten darstellen, durch die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst wurde. Ebenfalls sind darzustellen Vorgänge, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung, eine Übersicht über die Abwicklung von Gesamtmaßnahmen, die sich über mehrere Haushaltsjahre erstreckt haben sowie die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen.

7.2 Grundlagen

7.2.1 Haushaltssatzung 2019

Der Rat der Samtgemeinde Bevern hat am 11.12.2018 in öffentlicher Sitzung die Haushaltssatzung 2019 beschlossen. Die nach §§ 112, 114 Abs. 2, 120 Abs. 2 S. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und § 111 Abs. 3 S. 1 NKomVG in Verbindung mit § 15 Abs. 6 des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich (NFAG) erforderlichen Genehmigungen sind durch den Landkreis Holzminden am 11.03.2019 erteilt worden. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgte im Amtsblatt der Samtgemeinde Bevern am 05.04.2019. Der Haushaltsplan hat in der Zeit vom 15.04. – 26.04.2019 öffentlich ausgelegen.

Der Rat der Samtgemeinde Bevern hat am 22.10.2019 in öffentlicher Sitzung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 beschlossen. Die nach §§ 112, 114 Abs. 2, 115, 120 Abs. 2 und 111 Abs. 3 S. Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in Verbindung mit § 15 Abs. 6 Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) erforderlichen Genehmigungen sind durch den Landkreis Holzminden am 27.01.2020 erteilt worden.

Die Veröffentlichung der 1. Nachtragshaushaltssatzung erfolgte im Amtsblatt der Samtgemeinde Bevern am 06.02.2020. Der Nachtragshaushaltsplan hat in der Zeit vom 10.02.2020 – 21.02.2020 öffentlich ausgelegen.

7.2.2 Ermächtigungen für das Haushaltsjahr 2019

Ergebnishaushalt:

Ordentliche Erträge	3.867.600 €
Ordentliche Aufwendungen	4.125.500 €
Außerordentliche Erträge	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €

Finanzhaushalt:

Einzahlungen	4.281.600 €
davon Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.782.200 €
davon Einzahlungen für Investitionen	145.500 €
davon Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	353.900 €
Auszahlungen	4.522.700 €
davon Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.890.300 €
davon Auszahlungen für Investitionen	545.800 €
davon Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	86.600 €

Übertragungsermächtigungen in Form von Haushaltsresten aus dem Jahr 2017/2018 sind wie folgt vorgenommen worden:

Haushaltsausgabereste

Produktsachkonto	Maßnahme	Betrag
11102.0961000	Anlagen im Bau – Hochbau, energetische Sanierung Rathaus (KIP)	50.000,00 €
11103.0090000-9	Anzahlungen auf imm. Vermögen (Finanzsoftware Infoma)	32.373,33 €
12601.0916100-6	Anzahlungen auf Sachanlagen Fahrzeug TSF Warbsen	1.640,83 €
12601.09161002	Anzahlungen auf Sachanlagen Fahrzeug TLF Negenborn	95.000,00 €
21101.0720000	Betriebs- und Geschäftsausstattung – Grundschule Bevern	5.320,49 €
54501.0620000	Straßenreinigung und Winterdienst – Räumschild	8.000,00 €
55301.0962000	Anlagen im Bau – Tiefbau, Stromanschluss FHK Holenberg	12.000,00 €
57301.0720000	Fahrzeug Bauhof	132.000,00 €
57501.0048000	Investitionszuwendungen Kostenanteil Wanderregion	25.000,00 €
	gesamt	361.334,65 €

Haushaltseinnahmereste

Haushaltseinnahmereste sind nicht gebildet worden.

7.2.3 Volumen des Jahresergebnisses

Die Ergebnisrechnung 2019 schließt wie folgt ab:

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	mehr (+) weniger (-)
Summe ordentliche Erträge	4.180.098,13 €	3.835.788,38 €	3.867.600,00 €	-31.811,62 €
Summe ordentliche Aufwendungen	3.964.674,39 €	5.072.619,75 €	4.125.500,00 €	947.119,75 €
Ordentliches Ergebnis	215.423,74 €	-1.236.831,37 €	-257.900,00 €	-978.931,37 €
Summe außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresergebnis	215.423,74 €	-1.236.831,37 €	-257.900,00 €	-978.931,37 €

Die Finanzrechnung 2019 schließt wie folgt ab:

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	mehr (+) weniger (-)
Einzahlungen	3.743.488,12 €	3.789.821,99 €	4.281.600,00 €	-491.778,01 €
Auszahlungen	3.599.738,16 €	4.002.763,10 €	4.522.700,00 €	-519.936,90 €
Veränderung Finanzmittelbestand	143.749,96 €	-212.941,11 €	-241.100,00 €	28.158,89 €
davon				
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.687.388,35 €	3.733.585,11 €	3.782.200,00 €	-48.614,89 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.259.444,95 €	3.619.621,96 €	3.890.300,00 €	-270.678,04 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45.127,63 €	56.236,88 €	145.500,00 €	-89.263,12 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	253.614,30 €	287.947,17 €	545.800,00 €	-257.852,83 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	353.900,00 €	-353.900,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	75.706,77 €	95.193,97 €	86.600,00 €	8.593,97 €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	10.972,14 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	10.972,14 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Schlussbilanz 2019 in Kurzform

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Passiva	31.12.2018	31.12.2019
1. Immat. Vermögen	1.737.642,67 €	1.845.097,62 €	1. Nettoposition	6.053.001,53 €	4.783.204,27 €
2. Sachvermögen	3.777.094,24 €	3.766.499,76 €	2. Schulden	2.288.681,36 €	2.222.350,12 €
3. Finanzvermögen	4.409.517,07 €	4.384.572,69 €	3. Rückstellungen	3.310.580,06 €	4.561.350,29 €
4. Liquide Mittel	1.697.165,71 €	1.537.169,65 €	4. Pass. Rechn.-Abgr.	0,00 €	0,00 €
5. Akt. Rechn.-Abgr.	30.843,26 €	33.564,96 €			
Summe Aktiva	11.652.262,95 €	11.566.904,68 €	Summe Passiva	11.652.262,95 €	11.566.904,68 €

7.3 Ergebnisentwicklung

7.3.1 Gesamthaushalt

Das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von -1.236.831,37 € ab. Das negative Ergebnis liegt damit deutlich über dem geplanten negativen Ergebnis (- 239.000 €). Die ordentlichen Erträge fielen um 31.811,62 € geringer aus als geplant. Die Mindererträge sind vor allem auf die geringeren Kostenerstattungen zurückzuführen (- 30.956,19 €). Die ordentlichen Aufwendungen liegen in der Summe um 947.119,75 € über den geplanten An-

sätzen. Für die höheren Aufwendungen waren ausschließlich die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen (+ 1.211.741,00 €) verantwortlich. Alle übrigen Aufwendungen liegen unter den geplanten Ansätzen.

Weitere Erläuterungen zu den wesentlichen Ergebnis- und Aufwandspositionen werden zu den Produkten gegeben.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen gem. § 117 NKomVG:

		Fortgeschriebener Ansatz	Anordnungssoll	Überschreitung
Produkt	Bezeichnung	in €	in €	in €
11105	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.920,97	2.559,32	638,35
11106	Geschäftsaufwendungen	14.590,30	15.742,01	1.151,71
	gesamt			1.790,06

Der § 19 KomHKVO (Deckungsfähigkeit) in Verbindung mit den erklärten Deckungsmerkern sind entsprechend angewendet worden.

Nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die die veranschlagten Abschreibungen überschreitenden Abschreibungen werden vom Samtgemeindebürgermeister ermittelt und in der Erstellung des Jahresabschlusses einbezogen (§ 117 (5) Satz 1 NKomVG). Die Abschreibungen stellen sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Mehr/weniger
Afa imm. Vermögens	44.812,68 €	48.498,67 €	48.100,00 €	398,67 €
Afa auf übriges imm. Vermögen	101,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Afa auf Lizenzen	1.693,00 €	1.694,00 €	3.800,00 €	-2.106,00 €
Afa Gebäude	59.700,00 €	58.381,00 €	59.300,00 €	-919,00 €
Afa Infrastrukturvermögen	8.476,00 €	8.277,54 €	9.000,00 €	-722,46 €
Afa Maschinen, Techn. Anlagen	2.261,81 €	2.016,00 €	4.600,00 €	-2.584,00 €
Afa Fahrzeuge	44.915,00 €	42.738,17 €	54.400,00 €	-11.661,83 €
Afa auf BGA	28.825,49 €	30.538,88 €	31.700,00 €	-1.161,12 €
Auflösung Sammelposten	14.154,00 €	8.080,00 €	8.300,00 €	-220,00 €
Afa Bauten auf fremden Grund und Boden	567,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abschreibung auf Forderungen aus Bußgeldern	0,00 €	23,00 €	0,00 €	23,00 €
Sonstige Abschreibung auf Finanzverm.	39,48 €	993,24 €	0,00 €	993,24 €
Afa gesamt	205.545,46 €	201.240,50 €	219.200,00 €	-17.959,50 €

Dem gegenüber stehen die Auflösungserträge aus den Sonderposten. Die Auflösungserträge stellen sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	mehr/weniger
Sopo Investitionszuweisungen	86.744,40 €	87.003,00 €	85.400,00 €	1.603,00 €
Sopo Sammelposten	169,00 €	126,00 €	0,00 €	126,00 €
Auflösungserträge gesamt	86.913,40 €	87.129,00 €	85.400,00 €	1.729,00 €

Bei Überschreitungen der Rückstellungen zu Pensionsverpflichtungen und Beihilfeverpflichtungen gilt § 117 (5) Satz 1 NKomVG entsprechend. Die Zuführungen zu Rückstellungen stellen sich im Haushaltsplan wie folgt dar:

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	mehr/weniger
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	435.902,00 €	1.078.163,00 €	38.000,00 €	1.040.163,00 €
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	70.944,00 €	171.578,00 €	12.000,00 €	159.578,00 €

7.3.2 Teilhaushalte

Seit 2017 wurde auf die Bildung von Teilhaushalten verzichtet. Auf Produktebene schließt die Ergebnisrechnung wie folgt ab:

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
		2018	2019	2019	weniger (-)
11101	Verwaltungsleitung/Politische Gremien	-132.824,31 €	-138.680,61 €	-143.300,00 €	4.619,39 €
11102	Zentrale Verwaltung	-161.338,66 €	-206.920,67 €	-216.000,00 €	9.079,33 €
11103	Technikunterstützte Informationsverarb.	-61.449,72 €	-40.025,62 €	-46.400,00 €	6.374,38 €
11104	Finanzen und Controlling	-162.583,25 €	-222.276,54 €	-236.300,00 €	14.023,46 €
11105	Samtgemeindekasse	-67.027,92 €	-66.833,65 €	-68.300,00 €	1.466,35 €
11106	Personalwirtschaft	-228.403,66 €	-1.465.036,91 €	-238.500,00 €	-1.226.536,91 €
12101	Wahlen/Statistik	-1.815,40 €	-21.428,07 €	-23.600,00 €	2.171,93 €
12201	Ordnungsangelegenheiten	-43.745,11 €	-21.305,53 €	-25.500,00 €	4.194,47 €
12202	Bürgerservice	-52.241,82 €	-33.360,76 €	-43.300,00 €	9.939,24 €
12203	Standesamt	-18.431,65 €	-32.953,49 €	-37.000,00 €	4.046,51 €
12601	Brandschutz/Katastrophenschutz	-210.830,08 €	-199.932,90 €	-249.300,00 €	49.367,10 €
21101	Grundschule Bevern	-145.850,84 €	-196.057,95 €	-209.000,00 €	12.942,05 €
21103	Grundschule Negenborn	-129.836,62 €	-125.293,63 €	-163.600,00 €	38.306,37 €
24301	Schulverwaltung	-26.526,88 €	-31.464,24 €	-32.100,00 €	635,76 €
42410	Schwimm- und Freizeitzentrum Bevern	-150.336,26 €	-237.927,81 €	-258.500,00 €	20.572,19 €
51101	Räumliche Planung und Entwicklung	0,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	5.000,00 €
52101	Bau- und Grundstücksordnung	-182.786,38 €	-195.865,29 €	-199.400,00 €	3.534,71 €
53301	Wasserversorgung	36.470,23 €	36.074,62 €	36.000,00 €	74,62 €
53801	Abwasserbeseitigung	103.596,03 €	103.596,03 €	103.500,00 €	96,03 €
54501	Straßenreinigung/Winterdienst	-16.619,22 €	-11.961,20 €	-19.800,00 €	7.838,80 €
55301	Friedhofswesen	-36.690,36 €	-63.229,37 €	-10.100,00 €	-53.129,37 €
57301	Bauhof	-80.622,67 €	-83.656,54 €	-176.000,00 €	92.343,46 €
57310	Mehrzweckhalle Golmbach	-17.957,51 €	-19.936,09 €	-28.400,00 €	8.463,91 €
57501	Tourismus	-16.011,48 €	-13.726,26 €	-17.100,00 €	3.373,74 €
61101	Öffentl. Abgaben/Zuweisungen/Entgelte	2.054.060,00 €	2.083.110,00 €	2.082.800,00 €	310,00 €
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-34.772,72 €	-31.738,89 €	-33.700,00 €	1.961,11 €
		215.423,74 €	-1.236.831,37 €	-257.900,00 €	-978.931,37 €

Wesentliche Abweichungen (ab 10.000 € je Sachkonto) und Entwicklungen:

Produkt	Ergebnis	Ansatz	Bemerkungen
11106	123.234,80 €	92.400 €	Die Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten fiel aufgrund der Neuwahl des Samtgemeindebürgermeisters höher aus als geplant.
11106	1.078.163,00 €	38.000 €	Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer übersteigen den von der NVK vorausberechneten Betrag erheblich.
11106	171.578,00 €	12.000 €	Die Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer übersteigen den von der NVK vorausberechneten Betrag erheblich.
12601	12.860,16 €	25.000 €	Die baulichen Unterhaltungsmaßnahmen an den Feuerwehrgerätehäusern konnten nicht in dem geplanten Umfang realisiert werden.
12601	19.340,81 €	36.000 €	Die Beschaffung von persönlicher Ausrüstung für die Feuerwehr war nicht in dem geplanten Umfang erforderlich.
21103	3.231,95 €	20.000 €	Die durchgeführten Renovierungsmaßnahmen an der Grundschule Negenborn wurden im Rahmen des KIP durchgeführt und investiv gebucht.
42410	64.349,34 €	75.000 €	Der Ansatz für die Personalkosten für Fachpersonal im Freibad wurde nicht ausgeschöpft, da zus. Fachpersonal nicht eingestellt werden konnte.
42410	5.887,93 €	20.000 €	Die Personalkosten für sonstige Beschäftigte (Reinigung) im Freibad wurden nicht ausgeschöpft, da nicht ausreichend Personal gefunden werden konnte und die Reinigung durch eine Fremdfirma durchgeführt wurde.
55301	78.332,91 €	90.000 €	Die Friedhofsgebühren lagen unter dem geplanten Ansatz.
55301	615,38 €	25.000 €	Die geplanten baulichen Maßnahmen an den Friedhofskapellen konnten nicht umgesetzt werden.
57301	15.234,49 €	28.800 €	Die Zuweisung der gesetzlichen Sozialversicherung für einen Bauhofmitarbeiter wurde nicht in dem geplanten Umfang gezahlt.
57301	119.535,73 €	138.400 €	Die Erstattung von Gemeinden (Personalkosten) wurde aufgrund der geringeren Inanspruchnahme des Bauhofpersonals nicht in der geplanten Höhe erreicht.

7.4 Finanzentwicklung

Die Finanzrechnung 2019 schließt mit einem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 113.963,15 € ab. Der Saldo aus der Investitionstätigkeit beträgt – 231.710,29 €. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf – 95.193,97 € (entspricht der ordentlichen Tilgung). Haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen liegen nicht vor. Der Saldo der Finanzrechnung beträgt -212.941,11 €. Der Anfangsbestand 2019 an liquiden Mitteln betrug 651.602,47 €. Der Endbestand an Zahlungsmittel am 31.12.19 beläuft sich damit auf 438.661,36 €.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen gem. § 117 NKomVG:

		Fortgeschriebener Ansatz	Anordnungssoll	Überschreitung
Produkt	Bezeichnung	in €	in €	in €
11105	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	2.330,26	2.559,32	229,06
11106	Geschäftsauszahlungen	13.709,54	15.657,27	1.947,73
11106	Erst. f. Ausz.v. Dr. a. lauf. Verw.tät. (Gem./GV)	7.500,00	12.125,00	4.625,00
61201	Zinsauszahlungen (Kreditinst.)	33.797,67	36.054,26	2.256,59
61201	Tilgung v. Investitionskredite	86.600,00	95.193,97	8.593,97
	gesamt			17.652,35

Der § 19 KomHKVO (Deckungsfähigkeit) in Verbindung mit den erklärten Deckungsvermerken ist entsprechend angewendet worden.

7.5 Bilanzentwicklung

7.5.1 Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlagenübersicht für das Haushaltsjahr 2019 (siehe Anhang). Der Bestand des Anlagevermögens erhöht sich im Haushaltsjahr 2019 um 102.617,57 €. Zugängen in Höhe von 302.841,83 € (Investitionen) stehen Abschreibungen in Höhe von 200.224,26 € gegenüber.

7.5.2 Entwicklung der Forderungen

Die Entwicklung der Forderungen ergibt sich aus der Forderungsübersicht für das Haushaltsjahr 2019 (siehe Anhang). Die öffentlich-rechtlichen Forderungen verringern sich geringfügig um 730,50 €, die Forderungen aus Transferleistungen erhöhen sich um 1.014,06 €, die sonstigen privatrechtlichen Forderungen erhöhen sich um 104,21 €. Eine Wertberichtigung wurde in Höhe von 11,50 € vorgenommen.

7.5.3 Entwicklung der Schulden

Die Entwicklung der Schulden ergibt sich aus der Schuldenübersicht für das Haushaltsjahr 2019 (siehe Anhang). In der Schuldenübersicht sind erstmals die Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse enthalten. Diese Verbindlichkeiten sind nachrichtlich gesondert ausgewiesen. Der Schuldenstand verringert sich im Haushaltsjahr um 66.331,24 €. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen verringern sich durch die ordentliche Tilgung (86.521,86 €) auf 848.251,17 €. Liquiditätskredite sind nicht vorhanden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhen sich um 2.824,50 € auf 43.448,32 €. Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhen sich um 17.366,12 € auf 1.330.650,63 €. Davon entfallen 1.233.685,91 € auf die Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse.

7.5.4 Entwicklung der Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen ergibt sich aus der Rückstellungsübersicht für das Haushaltsjahr 2019 (siehe Anhang). Die Rückstellungen erhöhen sich insgesamt um 1.250.770,23 € auf 4.561.350,29 €. Die Pensionsrückstellungen steigen um 1.078.163,00 € auf 3.847.765,00 €, die Beihilferückstellungen um 171.578,00 € auf 592.557,00 €. Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und geleistete Überstunden vermindern sich um 3.768,86 € auf 67.162,06 €. Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung stei-

gen um 6.424,14 € auf 47.241,05 €. Die Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren wurde in Höhe von 6.625,18 € neu gebildet für ein Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht. Die andere Rückstellung in Höhe von 8.251,23 € für eine Nachzahlung für die Offene Ganztagschule Bevern wurde im Berichtsjahr in Anspruch genommen.

7.6 Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse

Soweit sich Kennzahlen auf die Einwohnerzahlen beziehen, wird der Einwohnerstand des LSKN Niedersachsen zum 30.06. des Haushaltsjahres (2016: 5.937, 2017: 5.918, 2018: 5.900, 2019: 5.846) herangezogen.

7.6.1 Kennzahlen zur Ergebnisanalyse

Deckung der ordentl. Verwaltungstätigkeit	2016	2017	2018	2019
Ergebnis / ordentl. Aufwendungen	108,44 %	104,10 %	105,43 %	75,61 %

Allgemeine Umlagenquote	2016	2017	2018	2019
Samtgemeindeumlage / ordentl. Erträge	26,19 %	24,70 %	22,02 %	23,99 %

Zuwendungsquote	2016	2017	2018	2019
Zuwendungen / ordentl. Erträge	56,50 %	59,19 %	53,07%	59,27 %

Personalaufwandsquote	2016	2017	2018	2019
Personalaufwendungen / ordentl. Aufwendungen	39,29 %	38,70 %	48,17%	53,84 %

Transferaufwendungen	2016	2017	2018	2019
Transferaufwendungen / ordentl. Aufwendungen	30,13 %	31,01 %	27,84 %	22,25 %

Abschreibungsquote	2016	2017	2018	2019
Abschreibungen / ordentl. Aufwendungen	7,10 %	6,13 %	5,18 %	3,97 %

7.6.2 Kennzahlen zur Bilanzanalyse

Eigenkapitalquote	2016	2017	2018	2019
Nettoposition / Bilanzsumme	56,89 %	57,16 %	57,98 %	41,35 %

Fremdkapitalquote	2016	2017	2018	2019
Schulden + Rückstellungen/ Bilanzsumme	43,11 %	42,84 %	42,02 %	58,65 %

Anlagendeckung	2016	2017	2018	2019
Nettoposition + Kredite / Anlagekapital	70,87 %	71,21 %	71,76 %	57,23 %

Anlagenintensität	2016	2017	2018	2019
Anlagekapital / Bilanzsumme	95,58 %	94,18 %	93,26 %	85,07 %

Pro-Kopf-Verschuldung	2016	2017	2018	2019
Kredite / Einwohner	185,53 €	172,21 €	158,44 €	145,10 €

7.7 Nachweis über die im Laufe des Haushaltsjahres abgeschlossenen Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken

Als Nachweis über diese Maßnahmen dient die nachfolgende Aufstellung über die Veränderung der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau (Aktiva) und erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten (Passiva):

Aktiva

Produkt	Maßnahme	Anzahlungen /	Zugänge /	Fertigstellung	Anzahlungen /
		Anlagen im Bau	Investitionen	2019	Anlagen im Bau
		31.12.2018	2019	2019	31.12.2019
11102	energetische Sanierung Rathaus Dach	- €	85.133,15 €	- €	85.133,15 €
11103	Umstellung Finanzsoftware Infoma newsystem	32.626,67 €	34.103,93 €	- €	66.730,60 €
12601	Tragkraftspritzenfahrzeug FFW Warbsen	78.359,17 €	90,00 €	78.449,17 €	- €
12601	Aufbau TLF 8 W Negenborn	- €	169,97 €	- €	169,97 €
21103	Sanierung Grundschule Negenborn	- €	15.257,91 €	- €	15.257,91 €
55301	Stromanschluß Friedhofskapelle Holenberg	- €	9.535,00 €	- €	9.535,00 €
57301	Unimog Bauhof	- €	3.551,56 €	- €	3.551,56 €
57501	Qualitätswanderregion Solling-Vogler	- €	11.083,02 €	- €	11.083,02 €
gesamt		110.985,84 €	158.924,54 €	78.449,17 €	191.461,21 €

Passiva

Produkt	Maßnahme	Anzahlungen /	Zugänge /	Fertigstellung	Anzahlungen /
		Anlagen im Bau	Investitionen	2019	Anlagen im Bau
		31.12.2018	2019	2019	31.12.2019
21103	Zuweisung KIP Sanierung Grundschule Negenborn	- €	13.732,11 €	- €	13.732,11 €
gesamt		- €	13.732,11 €	- €	13.732,11 €

7.8 Vorgänge nach dem Abschluss des Haushaltsjahres

Nach dem Abschluss des Haushaltsjahres haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben, die Einfluss auf die Ergebnis-, Vermögens- oder Finanzlage der Samtgemeinde Bevern haben.

7.9 Voraussichtliche Entwicklung und finanzwirtschaftliche Risiken der Aufgabenerfüllung

Die Samtgemeinde Bevern befand sich mit der Nachtragshaushaltssatzung 2011 in der Haushaltssicherung. Nach den negativen Ergebnissen der Jahre 2010 und 2011 mit einem kumulierten Fehlbetrag von 498.874,42 € konnten die Haushaltsjahre 2012 und 2013 mit positiven Ergebnissen abschließen. Mit dem Haushaltsjahr 2014 konnte die Samtgemeinde erstmals seit Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens einen Überschuss den Rücklagen zuführen. Auch die Haushaltsjahre 2015 - 2018 konnten einen Jahresüberschuss ausweisen, so

dass die Überschussrücklagen des ordentlichen Ergebnisses auf 893.405,29 € und des außerordentlichen Ergebnisses auf 7.988,12 € angewachsen sind. Das Haushaltsjahres 2019 nahm bei den Erträgen und Aufwendungen einen Verlauf, der ein in etwa ausgeglichenes Ergebnis erwarten ließ. Geplant war ein negatives Ergebnis in Höhe von 239.000 €. Nach Abschluss des Haushaltsjahres wurden dann die Zuführungsbeträge zu den Pensions- und Beihilferückstellungen durch die Niedersächsische Versorgungskasse übermittelt, die mit insgesamt 1.249.741 € außerordentlich hohe Zuführungen ergaben. Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 schließt aus diesem Grund mit einem hohen negativen Ergebnis in Höhe von 1.236.831,37 € ab. Die Rücklagen sind damit vollständig aufgebraucht, es verbleibt ein Fehlbetrag von 335.437,96 €. Die Samtgemeinde Bevern befindet sich damit erneut in der Haushaltssicherung. Die Planungen für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 weisen weitere negative Ergebnisse aus. Nach der Finanzplanung kann ab 2022 wieder mit positiven Ergebnissen gerechnet werden.

Im Finanzhaushalt sind im Haushaltsjahr die Auszahlungen für Investitionstätigkeit mit 287.947,17 € unter dem Ansatz von 545.800 € geblieben und liegen damit wieder über den Abschreibungen (201.240,50 €). Die Finanzierung der Investitionen konnte ohne Kreditaufnahme sichergestellt werden. Die Kreditemächtigung in Höhe von 353.900 € wird jedoch zur Finanzierung der für Investitionen gebildeten Haushaltsreste in Höhe von 564.020,92 € benötigt. Für die kommenden Jahre sind höhere Auszahlungen für Investitionen vorgesehen, insbesondere für die Sanierung des Freibades, Baumaßnahmen an Schule und Feuerwehrgerätehäusern, Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Zuweisungen an die Kreisschulbaukasse. Kredite sind für die Haushaltsjahre 2020 – 2022 in Höhe von insgesamt 2.297.00 € vorgesehen. Sofern die Kredite tatsächlich benötigt werden, steigt die Verschuldung erheblich an. Ab dem Haushaltsjahr 2023 sind keine Kredite vorgesehen, so dass dann die Investitionskredite wieder zurückgeführt werden können.

Die Risiken liegen weiterhin in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die kommunalen Finanzen sind noch nicht absehbar, dürften aber bei den Schlüsselzuweisungen zu deutlichen Einnahmeausfällen führen. Auch die zurückgehenden Einwohnerzahlen, die sich entscheidend auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen auswirken, gefährden die vorausberechneten Erträge aus den Zuweisungen. Bei den Aufwendungen sind in den kommenden Jahren Steigerungen bei den Sach- und Dienstleistungen vor allem für die Digitalisierung und Modernisierung der Verwaltung zu erwarten. Auch die Personalaufwendungen dürften in Abhängigkeit von den tariflichen Steigerungen weiter ansteigen.

In der Samtgemeinde Bevern besteht darüber hinaus weiterhin hoher Investitionsbedarf, vor allem im Feuerwehrbereich und für die Digitalisierung. Auch für das Schwimm- und Freizeitzentrum sind erhebliche Investitionen geplant, sofern hierfür Fördermittel in nennenswertem Umfang bewilligt werden. Die Finanzierung dieser Investitionen muss wie oben dargestellt zum größten Teil über Kredite erfolgen.

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss der Samtgemeinde Bevern für das Haushaltsjahr 2019

Herr Samtgemeindebürgermeister Thomas Junker gibt folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Der Rechnungsprüfung habe ich die von ihr gemäß gesetzlicher Vorschriften verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt.
2. Folgende Auskunftspersonen habe ich angewiesen, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

Leiter der Kämmerei:	Stefan Bonefeld
Kassenverwalterin:	Birgit Hamann
Mitarbeiterinnen der Kämmerei:	Jutta Kubiak Kirsten Röll

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstabweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde liegenden Nachweise (begründende Unterlagen).
5. Die nach der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) erforderliche Beachtung der Grundsätze DV- gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die ggf. in der KomHKVO vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde dem Leiter des Amtes I übertragen und hiervon wahrgenommen.

Bilanz und Anhang

8. Die Bilanz beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z. B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.

9. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Stichtag bestehen nicht.
10. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen, bestehen nicht.
11. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden zum Stichtag nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.
12. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Stichtag nur in der Höhe, in der sie in der Bilanz berücksichtigt sind.
13. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden zum Stichtag nicht.
14. Derivative Finanzinstrumente (z. B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden zum Stichtag nicht.
15. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z. B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Stichtag nicht.
16. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen – im Anhang angegeben.
17. Rechtstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind, lagen zum Stichtag nicht vor.
18. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems lagen zum Stichtag nicht vor.
19. Die im Anhang gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Gemeindeordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Bevern, 19.03.2021

(Thomas Junker)

Anlagen:

- Nach Prüfung im Original unterzeichnetes Exemplar der Schlussbilanz einschließlich aller Bestandteile und Anlagen